



ENTDECKE DEINE INDIVIDUELLE MAGIE & ENTFALTE DEINE MAGIER-PERSÖNLICHKEIT

FREIE MAGIE mit Christina Eckstein · Seminar vom 11.07.2025

Oft liegt genau in deiner Andersartigkeit deine größte Kraft.

— aus dem Seminar

Ein ganz herzliches Danke für den liebevollen Austausch und die wundervolle Unterstützung, die wir in diesem Call miteinander geteilt haben. Es war ein toller Abend, an dem wir aktiv an unserer Magie arbeiten konnten – hier findest du – auch wenn du nicht dabei warst – alle Impulse und Fragen noch einmal in Ruhe zum Nachlesen, Fühlen und Ausprobieren. ✦

Teil 1 · Wie du deiner Magie auf die Spur kommst

Oder: wie du auch anderen dabei helfen kannst, ihre Magie zu entdecken. Neun Impulse, die dir zeigen, wo du am ehesten Hinweise auf deine eigene Magie findest – mit einem Beispiel zu jedem Punkt, damit du direkt spürst, wie sich das anfühlen kann.

✦ Meditation – in deiner Form

Nicht nur in der Stille zählt als Meditation. Auch beim Spaziergehen, Putzen oder Kochen kannst du in einen meditativen, empfänglichen Zustand eintauchen – genau dort zeigt sich oft am leichtesten deine Magie.

Beispiel: Beim Abwaschen oder Bügeln kommt dir plötzlich eine Lösung für ein Problem, ohne dass du aktiv danach gesucht hast. Genau das ist ein Hinweis auf deinen ganz eigenen, unaufgeregten meditativen Zugang. Nutze ihn weiter und folge in genau

diesem Zustand der Frage „Was ist meine Magie?“ oder „Was ist Magie eigentlich für mich?“ ...lass es fließen.

☉ Körperliche Signale deuten

Dein Körper spricht mit dir. Vielleicht sind wiederkehrende körperliche Symptome ein Hinweis auf eine unentdeckte Gabe?

Beispiel: Immer wieder Probleme mit den Augen? Vielleicht bist du eine Seherin, die ihre innere Wahrnehmung noch nicht ganz zulässt. Ein ständig zugeschnürter Hals kann wiederum darauf hindeuten, dass deine eigene Stimme oder Wahrheit noch mehr Raum haben darf oder, dass deine Worte heilen können oder du vielleicht Singen solltest, vielleicht aber auch deine Wünsche aussprechen und die Sprache als Manifestationstool deine stärkste magische Kraft ist...

 Buchtipp: Jacques Martel – Mein Körper, Barometer der Seele

✿ Gaben & Fähigkeiten erkennen

Was fällt dir leicht? Was kannst du gut? Frag auch deine Freund:innen – sie sehen oft, was du selbst übersiehst.

Beispiel: Wenn dir mehrere Menschen unabhängig voneinander sagen „Bei dir fühle ich mich sofort ruhiger“, steckt darin vielleicht eine energetische Begabung zum Beruhigen oder Halten, die dir selbst so selbstverständlich erscheint, dass du sie kaum bemerkst.

😊 Kindheitsträume erinnern

Wolltest du als Kind fliegen, zaubern, heilen oder Tiere verstehen? Da liegt oft ein Hinweis verborgen.

Beispiel: Du wolltest als Kind unbedingt mit Tieren sprechen können und hast stundenlang mit deinem Haustier „geredet“? Das kann ein früher Hinweis auf eine besondere Verbindung zu Tierkommunikation oder Naturmagie sein, die du dir heute wieder bewusst erlauben darfst.

🌀 Fantasien & Tagträume beobachten

Wer bist du in deiner inneren Welt? Welche Bilder tauchen immer wieder auf?

Beispiel: Tauchst du in Tagträumen häufig in Wald- oder Wasserwelten ein, oder begegnest du dort bestimmten Wesen? Das können Hinweise auf die Elemente sein, mit denen deine Magie besonders gerne arbeitet.

Lieblingsfilme, Bücher & Serien

Was zieht dich an? Heldinnen, Magier, Rebellen? Diese Figuren spiegeln oft Aspekte deiner eigenen Seele.

Beispiel: *Fühlst du dich immer besonders zu Figuren hingezogen, die heilen, beschützen oder aufdecken, was verborgen ist? Das kann ein Spiegel für deine eigene Magie-Ausrichtung sein – zum Beispiel als Heilerin, Beschützerin oder Wahrheitsfinderin.*

Orte, die dich magisch anziehen

Welche Städte oder Landschaften rufen dich? Wo fühlst du dich zuhause, und was zeichnet diesen Ort aus? Vielleicht steckt in ihnen eine verborgene Verbindung zu deiner Magie.

Beispiel: *Zieht es dich immer wieder ans Meer, obwohl du im Landesinneren wohnst? Oder fühlst du dich in alten Wäldern sofort geerdet? Das kann auf eine besondere Verbindung zu Wasser- oder Naturmagie hindeuten. Oder ganz umgekehrt, du liebst die Stadt – vielleicht hast du dort eine wichtige Aufgabe für die Energie dieser Stadt...*

Spirituelle Interessen

Welche Kurse, Rituale oder Themen sprechen dich an? Achtung: Sie sind Wegweiser – aber nicht zwangsläufig schon deine wahre Magie.

Beispiel: *Du meldest dich immer wieder zu Tarot-Kursen an, obwohl du eigentlich lieber energetisches Heilen üben möchtest? Das ist ein Wegweiser, der dich zum Thema Symbolik & Intuition führt – ein wichtiger Baustein, aber vielleicht nicht dein eigentlicher Kern.*

Hinterfrage deinen Alltag

Kann das wirklich jede:r? Erleben andere die Welt auch so wie du? Oft liegt genau in deiner Andersartigkeit deine größte Kraft – die entdeckst du aber nur, wenn du nichts als selbstverständlich hinnimmst, sondern alles hinterfragst.

Beispiel: *Du spürst instinktiv, wenn jemand nicht ehrlich ist, während andere im Raum das gar nicht bemerken? Das ist vielleicht nicht „normal“, sondern eine feine Gabe der Wahrnehmung, die du bislang für selbstverständlich gehalten hast. Oder immer, wenn du eine für dich richtige Entscheidung triffst, kommt die Sonne heraus – vielleicht hast du eine besondere Gabe bzgl. der Wetter-Magie? Denke weiter/größer/freier!*

Teil 2 · Deine Magier-Persönlichkeit – dein Profil

Schnapp dir dein magisches Journal und erforsche, träume, fühle, genieße – und fülle nach und nach diese Punkte über dich als Magier:in aus. Stell dir dich selbst als Magier:in vor. Tauche tief in diese Vorstellung ein.

Zu jedem Punkt findest du ein Beispiel, wie eine Antwort aussehen könnte. Deine eigene darf davon völlig verschieden sein – es gibt hier kein Richtig oder Falsch.

Hinweis: Wenn hier von „Magier“ die Rede ist, sind damit ganz selbstverständlich alle Geschlechter gleichermaßen gemeint – ganz gleich, wie du dich identifizierst. ✨

Gefühl

Welches Grundgefühl begleitet dich als Magier:in?

Welches Gefühl willst du hauptsächlich in dir tragen?

z. B.: Ruhe und Geborgenheit – wie ein warmes, stilles Feuer, das nie ausgeht, egal was um mich herum passiert.

Fähigkeiten

Was kannst du besonders gut, welche Fähigkeiten hast du als Magier:in?

z. B.: Ich kann Energien in Räumen spüren und sie sanft ins Gleichgewicht bringen.

Name

Hast du einen anderen Namen als Magier:in?

z. B.: „Lyra Sturmherz“ – oder auch nur ein Beiname wie „die Weberin“ oder „Nachtgeflüster“. Oder aber auch ein ganz „geläufiger“ Name, der sich aber von deinem unterscheidet, vielleicht heißt du dort Sandra, aber hier heißt du eigentlich Melanie. Notiere jede Antwort, die kommt und dann schau mal, was der Name bedeutet.

Stärken

Was macht dich als Magier:in kraftvoll?

z. B.: Meine Fähigkeit, ruhig zu bleiben und klar zu sehen, selbst wenn im Außen Chaos herrscht.

Schwächen oder Entwicklungspotenziale

Was sind deine Schwächen, oder woran kannst und willst du arbeiten?

Und welche Schwächen dürfen einfach sein?

z. B.: *Ich neige dazu, die Energie anderer zu übernehmen, statt meine eigenen Grenzen zu wahren – das darf ich weiter üben. Meine Ungeduld dagegen darf einfach da sein und muss nicht wegtrainiert werden.*

Interessen

Was begeistert dich als Magier:in wirklich? Was machst du gern?

z. B.: *Alte Mythologien, Kräuterkunde, das Lesen von Sternenkarten.*

Eigenschaften

Was macht dich als Magier:in aus? Wie bist du von deiner Art her?

z. B.: *Neugierig, direkt, manchmal ungeduldig – aber immer ehrlich.*

Reaktionen

Wie gehst du als Magier:in mit Herausforderungen um?

z. B.: *Ich ziehe mich erst zurück, sortiere mich in der Stille – und handle dann sehr entschlossen.*

Kommunikation

Wie sprichst du als Magier:in – mit dir und anderen?

z. B.: *Ich spreche in Bildern und Metaphern, weniger in nüchternen Fakten – auch mit mir selbst. Ich spreche langsamer, als hier etc.*

Verstärkung

Was lässt deine Magie erstrahlen? Was verstärkt deine Magie?

z. B.: *Musik, Vollmondnächte, das Gefühl von Wasser auf der Haut, echte tiefe Gespräche.*

Kleidung

Welche Kleidung trägst du als Magier:in?

z. B.: *Fließende, dunkelgrüne Stoffe, viel Schmuck aus Naturmaterialien – und barfuß, wann immer es geht oder sehr elegant und edel?*

Zweck deiner Magie

Wofür bist du hier? Was schenkst du der Welt?

z. B.: *Menschen daran zu erinnern, dass sie sich selbst vertrauen dürfen.*

✦ WICHTIG!

Komm immer wieder zurück in deine Magier-Rolle – besonders dann, wenn du Entscheidungen treffen musst, vor Herausforderungen stehst, oder in Tagträumen und Trance mit dir in Kontakt bist.

Zum Mitnehmen

- Deine Magie zeigt sich oft dort, wo du sie am wenigsten suchst – im Alltag, im Körper, in der Kindheit.
- Deine Magier-Persönlichkeit ist kein festes Bild, sondern darf wachsen und sich verändern.
- Du darfst jederzeit in diese Rolle zurückkehren, wenn du Klarheit oder Kraft brauchst.

Ich freue mich so sehr über die Möglichkeit in diesem Rahmen alte, festgefahrene Vorgaben, Muster und Dogmen aufbrechen zu können.

Magie darf frei sein, Magie ist frei, Magie war schon immer frei und Magie wird immer frei sein.

Und deine Magie wird immer erst dann wahrhaft funktionieren und frei fließen, wenn du sie auch wirklich DEINE Magie sein lässt.

Entdecke dich selbst und du entdeckst deine Magie!

— Christina, im Seminar